



Wir suchen Regierungsinspektoranwärter/innen (m/w/d) für das duale Studium beim Inlandsnachrichtendienst

Duales Studium

Sie haben Lust auf eine spannende Tätigkeit mit gesellschaftlichem Mehrwert? Dann bringen Sie Ihr politisches Interesse im Rahmen eines Studiums beim Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) ein. Mit Ihrem Engagement unterstützen Sie die Arbeit des Inlandsnachrichtendienstes im Rahmen vielfältiger Einsatzmöglichkeiten im Innen- oder Außendienst.

Bewerben Sie sich für das **dreijährige, standortübergreifende duale Studium** mit Start am 1. April 2022 an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung (HS Bund) in Brühl und dem Zentrum für nachrichtendienstliche Aus- und Fortbildung (ZNAF) in Berlin. Das Studium verbindet rechtliche Themengebiete und Informationen zu den Aufgabenfeldern des BfV mit politischer Ideengeschichte und spannenden Lehrgängen zur nachrichtendienstlichen Informationsbeschaffung. Zusätzlich lernen Sie in mehreren Praktika die vielfältigen Bereiche des BfV an den Dienstorten Köln und Berlin sowie eine Landesbehörde für Verfassungsschutz kennen.

Mit Beginn des Studiums verstärken Sie unser Team als Regierungsinspektoranwärter/in (Beamtenverhältnis auf Widerruf). Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums erwartet Sie die Übernahme als Beamter/Beamtin – zunächst mit Besoldungsgruppe A 9 BBesG.

Wir bieten

- **Weiterentwicklung**
gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten
- **Anwärterbezüge**
in Höhe von monatlich ca. 1.511 EUR plus 10% Anwärtererhöhungsbetrag
- **Fairness**
sicherer Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeiten, familienfreundliches Arbeitsumfeld
- **Teamzugehörigkeit**
gute Arbeitsatmosphäre, Mentoring, Onboarding

Ihr Profil

Sie besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit und verfügen über

- Abitur oder die vollständige Fachhochschulreife mit jeweils einem Notendurchschnitt von mindestens 2,5 oder
- einen gleichwertig anerkannten Bildungsstand (mit mindestens guten Noten) nach Berufsbildungshochschulzugangsverordnung, z.B. Ausbildung und mind. dreijährige Berufserfahrung in einem verwaltungsnahen Beruf

Sie können sich ebenfalls bewerben, sofern Sie einen der vorgenannten Abschlüsse bis zum 15. Februar 2022 erlangen.

Darüber hinaus erwarten wir

- politisches Interesse und die Bereitschaft, jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung i. S. d. Grundgesetzes einzutreten
- eine gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit, Allgemeinbildung und IT-Affinität
- die Bereitschaft, an beiden Dienstorten (Köln / Berlin) eingesetzt zu werden
- die Zustimmung zur Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG)
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft und eine besondere Zuverlässigkeit
- ein hohes Engagement (z.B. Dienstreisen, Rufbereitschaft, Mehrarbeit, ggf. Schichtdienst) sowie die Bereitschaft für eine Tätigkeit im Innen- oder Außendienst

Wir haben uns die berufliche Förderung von Frauen nach Maßgabe des BGleIG zum Ziel gesetzt und sind deshalb besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Bitte beachten Sie das Erfordernis der deutschen Staatsangehörigkeit. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **11.05.2021** über das Online-Bewerbungssystem unter der Verfahrensnummer **AWV-HSB-22-1** auf

<https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/AWV-HSB-22-1/index.html>.

Das Bestehen von schriftlichen und mündlichen Eignungstests ist Voraussetzung für die weitere Bearbeitung Ihrer Bewerbung. Nähere Informationen rund um das Bewerbungsverfahren und die erforderliche Sicherheitsüberprüfung für eine Tätigkeit im Inlandsnachrichtendienst des Bundes finden Sie unter www.verfassungsschutz.de/karriere.

Für Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen vom Bundesverwaltungsamt – Servicezentrum Personalgewinnung – unter der Rufnummer 022899/358-8690 gerne zur Verfügung.

